

KANTONALES SCHUTZINVENTAR - KSI

Wollerau, Haus Itlimoosweg 30

28.008

Objekt-Adresse: Itlimoosweg 30, 8832 Wollerau



Einstufung: lokal
Datierung: 1792i; 1799i
KTN / EGID: 405 + 2307 / 246567
Koordinaten: 2695160.538 / 1227164.155
Inventarisiert: 1978

Schutzziel II = Pflicht zur Erhaltung des äusseren Erscheinungsbildes, Bewahrung der Raumstrukturen.

Hinweise:

- ISOS national: -
- BHI: 28.03-53
- Bauforschung: -
- ICOMOS-Garten: -
- KGS: C
- INSA: -
- ISIS: -
- IVS: SZ3, SZ 3.3

Würdigung:

Das ehem. Doppelwohnhaus wurde 1792i/1799i erbaut. Als zweigeschossiger Blockbau über massivem Sockelgeschoss unter steilem Satteldach mit Dachknick, traufseitigen Lauben (erneuert) und mit seinem Bauschmuck ("Rössli") ist es in seiner Typologie zeit- und ortstypisch. Trotz der tiefgreifenden Umbauten ist dem Haus in seiner charakteristischen Ausbildung und an einem historischen Verkehrsweg von nationaler Bedeutung (ohne Substanz) gelegen, ein erheblicher kultureller, geschichtlicher, kunsthistorischer sowie ortsbaulicher Wert zuzumessen.

Lage:

Das Bauernwohnhaus steht auf der Nordseite des Itlimooswegs, eingebettet in weitläufiges Wies- und Ackerland. Der Itlimoosweg, der den Burketweg mit der Samstagerstrasse verbindet, steigt sanft an. Er ist Teilstück des ehemaligen Fuss- und Säumerwegs zwischen Richterswil-Junken-Nümüli-Schindellegi, der zum alten Pilgerweg nach Einsiedeln gehört (SZ 3, SZ 3.3).

Objektbeschreibung:

Das Bauernwohnhaus ist ein grosser, zweigeschossiger Blockbau auf Sicht über gemauertem Sockelgeschoss. Zwei Dachgeschosse sitzen unter dem steilen Satteldach mit Dachnick und Lukarne. Giebelfassade Süd mit Klebdächern. Auf beiden Traufseiten im oberen Wohngeschoss Lauben (erneuert 2017-2019). Die Eckgewächse und Blockvorstösse der Trennwände sind auf Sicht, wobei Vorstösse nach oben aus dem Wandverband herauswachsen und die Balkenköpfe als "Rössli" ausgearbeitet sind. Die Giebelfassade Nord ist holzverkleidet (modern). Die Schwellen sowie die Fenster und ihre Rahmungen stammen vom Umbau 2017-2019. Anbau im Nordosten (2017-2019).

In seiner Grundrissstruktur ursprünglich mit zwei vorderseitigen Stuben sowie zwei rückwärtigen Küchen mit angrenzenden Erschliessungsbereichen wurde der Bau als Doppelwohnhaus angelegt.

Baugeschichte:

1792i/1799i Baujahr; errichtet als zweiraumtiefes Doppelwohnhaus. Holzbrett ehem. an Vordach er unteren Wohngeschosses mit Inschrift und Jahreszahl "MCNC IHS 1792". Ehem. am seitlichen Treppenaufgang aus Sandstein Inschrift mit Datierung "MCNC 1799".

Vor 1954 Bau eines Schopfs neben der oststeigen Trauffassade.

2011-2012 Ersatzneubau des Schopfs.

2017-2019 Abbruch Anbauten. Umbau des Wohnhauses sowie neuer Anbau.

Quellen / Literatur:

- Archiv Bauamt Wollerau: Itlimoosweg 30, Doppel-Einfamilienhaus, 2011-2012 (Ersatzneubau Schopf), 2017-2019 (Abbruch und Umbau).
- Archiv DPFL-SZ: 2017-2019-28.008.01.
- map.geo.admin: Landeskarte der Schweiz 1954.
- Kantonale Berufsschule Pfäffikon: Semesterarbeiten, 13.03.A.887.01-17.
- KDM SZ NA IV: 2010, S. 265.